



Klapp-Handy
Modell 203

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Das TCM Klapp-Handy Modell 203 informiert Sie auch im geschlossenen Zustand über aktuelle Anrufe und Nachrichten, die im beleuchteten Aussendisplay angezeigt werden. Geöffnet entfaltet sich dann die volle Eleganz dieses Gerätes. Es bietet eine übersichtliche, intuitive Menüführung mit der die mobile Kommunikation zum Kinderspiel wird! Für alle die Stil und Übersichtlichkeit in Verbindung bringen möchten die ideale Wahl.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit den vielen Funktionen, die Ihnen dieses Handy bietet, vertraut.

Bewahren Sie diese Anleitung auch zum späteren Nachlesen gut auf. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Handy.

Ihr TCM Team

Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen	5
Daten zur spezifischen Absorptionsrate (SAR)	5
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch elektromagnetische Felder	6
Sicherheitsrichtlinien	6
Umwelt	8
Menüs	9
Leistungsmerkmale	10
Lieferumfang - Zubehör	11
Beschreibung	12
Navigation	14
Bereitschaftsdisplay	15
Inbetriebnahme Ihres Telefons	16
Informationen auf der SIM-Karte	16
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	17
Erste Schritte	17
Bedienung des Telefons	18
Verlängern der Akku-Betriebszeiten Ihres Telefons	18
Aufladen des Akkus	18
Kurzanleitung	20
Erste Schritte	20
PIN-Code	20
Einstellen von Datum und Uhrzeit	21
Netz	21
Erstes Gespräch	21
Entgegennehmen eines Anrufs	22
Ausschalten	22

Erste Einstellungen: Melodie	23
Lautstärke und Melodie.....	23
Telefonbuch	24
Benutzen des Telefonbuchs	24
Kontakte-Menü.....	24
Optionen für einen gespeicherten Kontakt.....	26
Senden einer vCard	27
Empfangen einer vCard	27
Mitteilungen	28
Verfassen von SMS-Mitteilungen	28
Verfassen von MMS-Mitteilungen	30
Empfangen von Mitteilungen	31
Eingang	32
Ausgang	32
Entwürfe	32
Optionen	33
Speicher	33
CB-Dienste	33
Multimedia	34
Eigene Bilder	34
Eigene Töne	34
Speicher	34
WAP	35
Das WAP-Menü	35
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	36
WAP-Verbindung	37
Herunterladen von Bildern und Tönen	37
Beenden der WAP-Verbindung	37
GPRS	37
Spiele	38

Organizer	39
Kalender	39
Aufgaben	40
Datenaustausch mit einem PC	40
Rechner	41
Währungsrechner	41
Wecker	42
Timer	42
Einstellungen	43
Audio	43
Motive	44
Sprachauswahl	45
Anrufe	45
Sicherheit	48
Netze	50
LED's	50
Sonstige	51
Direktzugriffe	52
Datum/Uhrzeit	52
FLIP-Modus	53
Garantie	55
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	59
Fehlersuche	65
Index	70

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen

Daten zur spezifischen Absorptionsrate (SAR)

DIESES MODELL ERFÜLLT INTERNATIONALE RICHTLINIEN ZUR FUNKWELLEN-EXPOSITON

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Konstruktion und Herstellung gewährleisten, dass die von internationalen Richtlinien empfohlenen Hochfrequenz-Expositionswerte nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP erarbeitet und enthalten Sicherheitsspannen, um die Sicherheit aller Personen, ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands zu garantieren.

Die Richtlinien verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorbierungsrate oder SAR bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone beträgt 2 W/kg und der höchste gemessene SAR-Wert dieses Geräts betrug beim Funktionstest direkt am Ohr 1,1 W/kg (*). Da Mobiltelefone eine ganze Reihe von Funktionen anbieten, können sie in anderen Positionen, z.B. am Körper benutzt werden (siehe Beschreibung in dieser Benutzeranleitung (**)).

Da die SAR mit dem höchsten Leistungspegel des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR bei Verwendung des Mobiltelefons normalerweise unter den oben angegebenen. Verantwortlich dafür ist das automatische Wechseln des Leistungspegels des Geräts, um sicherzustellen, dass jeweils nur der minimale notwendige Leistungspegel zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass die vorliegenden wissenschaftlichen Informationen keine Notwendigkeit spezieller Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen anzeigen. Sie bemerkt, dass Sie Ihre Expositionszellen durch Begrenzung der Gesprächsdauer oder die Verwendung von Freisprecheinrichtungen verkürzen können, mit denen sich das Mobiltelefon nicht direkt an Kopf bzw. Körper befindet.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Testrichtlinien ausgeführt.

(**) Im Abschnitt Sicherheitsrichtlinien zu Betrieb am Körper.

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch elektromagnetische Felder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinien

Versuchen Sie niemals, Ihr Mobiltelefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Mobiltelefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Handy an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie das Handy keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C). Die physikalisch-chemischen Prozesse im Akku machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (einige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Mobiltelefon und Ladegerät dürfen nur von einer Fachkraft repariert werden. Nehmen Sie die Teile nicht auseinander. Wenden Sie sich bei Bedarf an das Service-Center.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Mobiltelefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Die Benutzung ist verboten, und die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann Strafverfolgung bzw. eine spätere Zugangssperre zu den Diensten des Mobilfunknetzes zur Folge haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung von Datenträgern zu verhindern wird empfohlen, elektronisches Material nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren. Die Strahlung des Handys kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag usw. stören. Legen Sie das eingeschaltete Mobiltelefon niemals auf der Instrumententafel ab.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Handy sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Halten Sie das Handy an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr, um das Risiko von Interferenzen zu verringern. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- Am Ohr: Halten Sie das Mobiltelefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon.
- Betrieb am Körper: Platzieren Sie das Mobiltelefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Mobiltelefons mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Mobiltelefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden.
- Datenbetrieb: Positionieren Sie das Mobiltelefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Menüs



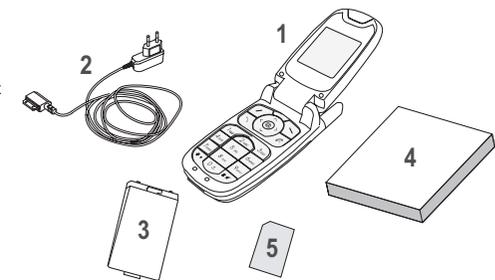
Leistungsmerkmale

- Dualband-Handy (900/1.800 MHz)
- Integrierte Freisprech-Funktion (Lautsprecher)
- beleuchtetes s/w Außendisplay zur Anzeige der Anrufernummer, Angabe von Uhrzeit und Datum (96 x 64 Pixel)
- 8 zeiliges LCD Farbdisplay (65.536 Farben/Auflösung 128 x 128 Pixel)
- LED-Leuchte einstellbar für verschiedene Funktionen wie z. B. Mitteilungen, Anrufe, Wecker
- Sprachmemo
- Blaue Tastenbeleuchtung
- Einfache und schnelle Menüführung für zentrierte Navigationstaste
- Schnellzugriffstaste für Klingeltonlautstärke
- Mehrsprachige Menüführung (deutsch, englisch, italienisch, französisch)
- Telefonbuch bis zu 300 Einträge
 - * Nummern in verschiedenen Anrufergruppen speicherbar (6 Gesprächsgruppen bereits voreingestellt)
- Organizer mit Termin- und Aufgabenplaner (bis zu 200 Einträge)
- Kalender mit Tages-, Wochen- und Monatsansicht und Alarmfunktion
- Große Auswahl an Klingeltönen:
 - * 30 polyphone Klingeltöne (16-stimmig), weitere downloadbar
 - * unterstützte download-Formate: i-melody, midi, wav, AMR
- WAP-fähig, WAP 1.2.
- GPRS-fähig, Schnelle Datenübertragung über GPRS Klasse 10
- SMS/MMS/EMS-fähig
- Automatische Worterkennung zum leichten SMS-Schreiben (T9)
- SMS-Speicher bis zu 100 SMS
- Überlange SMS möglich
- Vibrationsalarm
- Integrierter Rechner
- Uhr mit Weck- und Alarmfunktion
- Dauerhafte Uhrzeitanzeige im Außendisplay
- 2 Spiele
- Gewicht: 75 g
- Maße: ca. Länge/Breite/Tiefe 7,7 x 4,1 x 2,2 cm
- Lithium-Ion Akku (700 mAh)
- SAR-Wert: max. 1,1 W/kg
- Stand-by-Zeit: bis zu 240 Stunden
- Gesprächszeit: bis zu 3 Stunden
- SIM-Lock
- 2 Jahre Garantie

Lieferumfang - Zubehör

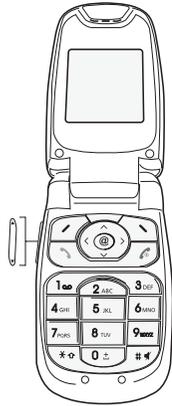
Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1. Mobiltelefon
2. Ladegerät
3. Akku
4. Bedienungsanleitung
5. SIM-Karte zum Tchibofonieren mit Benutzerhandbuch
6. Kurzanleitung



Beschreibung

Programmierbare Tasten und Direktzugriffe



- Gedrückt halten:** Schaltet das Mobiltelefon aus.
Kurz drücken: Mobiltelefon einschalten
Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf ablehnen – auflegen
In einem Menü: Zurück zum Bereitschaftsdisplay
- In Zusammenhang mit einem Anruf:* Verbindung herstellen – Anruf entgegennehmen – Freisprechmodus aktivieren
Im Bereitschaftsdisplay: Schnellzugriff auf die Liste der Anrufe
- Linke programmierbare Taste:**
Im Bereitschaftsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)
In einem Menü: Displayanzeige bestätigen bzw. auswählen
- Rechte programmierbare Taste:**
Im Bereitschaftsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe)
In einem Menü: Displayanzeige abbrechen (bzw. zurück)
- Im Bereitschaftsdisplay:* direkter Zugriff auf die WAP-Funktion
- Vorheriges Menü/Wert erhöhen/nach oben
- Nächstes Menü/Wert vermindern/nach unten
- Vorheriges Eingabefeld/nach links bewegen
- Nächstes Eingabefeld/nach rechts bewegen
- Beim Verfassen einer Mitteilung:**
Kurzer Tastendruck: Großbuchstaben/Kleinbuchstaben
- Gedrückt halten:** *Im Bereitschaftsdisplay:* Ruhemodus
Während eines eingehenden Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken)
Im Modus zur Einstellung der Melodie: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie
- Höherlautstärke laut/leise

12

Beschreibung

Programmierbare Tasten und Direktzugriffe

Seitliche Taste:

- Kurzes Drücken oben oder unten für Lautstärkeregelung während eines Gesprächs
- Kurzes Drücken oben oder unten für Lautstärkeregelung des Tastentons, wenn kein Gespräch
- Kurzes Drücken der Nach-unten-Taste für Ruftonunterdrückung bei eingehendem Gespräch
- Langes Drücken der Nach-unten-Taste zur Ablehnung eines eingehenden Gesprächs

Beschreibung

13

Navigation



Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Mobiltelefon erheblich.

Bestätigen Sie durch Drücken der Taste .
Zurück zur vorherigen Ebene gelangen Sie durch Drücken der Taste .
Die kleinen Symbole unten auf dem Display beziehen sich auf die Tasten und .

In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorherige Ebene.
Mit den Navigationstasten und können Sie innerhalb einer Menüstruktur zwischen den verschiedenen Menüs wechseln.

Mit der Taste gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.
Mit der Taste gelangen Sie von einem Untermenü in das jeweilige Hauptmenü.

Die erste Menüebene wird durch ein großes animiertes Symbol in der Mitte des Displays angezeigt.

Die zweite Menüebene wird durch ein großes statisches Symbol in der Mitte des Displays angezeigt.

Durch kurzes Drücken der Taste beenden Sie die aktuelle Funktion und kehren zum Bereitschaftsdisplay zurück.

14

Navigation

Bereitschaftsdisplay



Das Bereitschaftsdisplay enthält folgende Informationen:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

- Akku
- Umleitungen
- Anruf (Verbindung herstellen)
- Anruf (Freisprecheinrichtung)
- Meldung (Empfang einer Meldung, Meldungsspeicher voll)
- FAX-Verbindung
- DATEN-Verbindung
- Ruhemodus
- Mitteilung in Mailbox
- WAP-Verbindung (@)
- GPRS
- Heimzone
- Roaming
- Geschützte WAP-Anmeldung
- Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
- Feldstärkenanzeige (max. 5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzbetreiber

4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

Das kleine Symbol für das „Hauptmenü“ zeigt an, dass das Menü über die Tasten und aufgerufen werden kann.

Außerdem können folgende Informationen angezeigt werden:

„1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“.

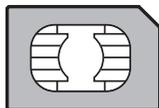
Durch kurzes Drücken der Taste können sie gelöscht werden.

Bereitschaftsdisplay

15

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Sie benötigen zum Verwenden Ihres Telefons eine sog. SIM-Karte. Sie enthält persönliche Informationen, die nicht verändert werden können:

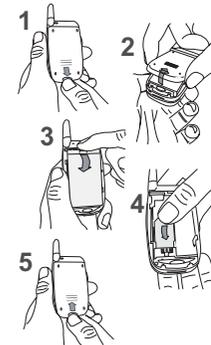
Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Mobiltelefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

Telefonbuch,
Mitteilungen,
Funktionsweise von Sonderdiensten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider. Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf (verschluckbares Kleinteil).

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus



Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

- 1 Drehen Sie das Mobiltelefon um, und drücken Sie den Verriegelungsknopf.
- 2 Schieben Sie die hintere Abdeckung nach unten, um sie abzunehmen.
- 3 Für die Entnahme den Akku an der oberen Aussparung nach unten drücken und nach vorne herausziehen.
- 4 Schieben Sie die SIM-Karte mit der abgeschnittenen Ecke wie auf dem Mobiltelefon zu sehen mit der goldenen Chip-Seite nach unten in den Kartenhalter.
- 5 Schieben Sie den Akku mit der Unterseite zuerst ein. Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung nach oben, um sie wieder zu schließen.

Erste Schritte

Wenn Sie das Mobiltelefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die so lange gelten, bis Sie sie ändern (modellabhängig).

Nachdem Sie PIN-Code, Datum und Uhrzeit eingegeben haben, müssen Sie folgendes einstellen: Zeitzone, Sommerzeit, Hintergrund, Displayschoner, Melodie, Lautstärke, Vibrationsalarm und die Mailboxnummer 333.

Wenn Sie Kontakte auf Ihrer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese bei Bedarf in den Telefonkontaktspeicher kopieren.

Bedienung des Telefons

Verlängern der Akku-Betriebszeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Aktivieren Sie den Displayschoner nicht zu häufig. Durch die zu häufige Aktivierung des Displayschoners erhöht sich der Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Aufladen des Akkus



Ihr Mobiltelefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Mobiltelefon dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Handys ein.

Der Akku des Handys wird aufgeladen. Das auf Symbol für den Akku zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie das Kabel wieder aus dem Handy heraus. Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist ein normaler Vorgang.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder offenem Feuer ausgesetzt wird. Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind.

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie das Mobiltelefon längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Es ist verboten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.

Das Ladegerät ist ein Transformator. Es ist eine sicherheitsrelevante Komponente und darf keinesfalls verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (einfacher Netzstecker usw.).

Kurzanleitung

Erste Schritte

Sie können nun Ihr erstes Gespräch führen.

Schalten Sie das Handy ein, indem Sie die Taste  drücken. Es erscheint eine kurze Anzeige.

PIN-Code

Es handelt sich hierbei um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Handy zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Ihr Handy anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die Taste , um Ihr Mobiltelefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie „*05*“ ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber.

20

Kurzanleitung

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Handy zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Telefons automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten  und , um die Standardwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

Verwenden Sie die Taste  (oder ) , um zum **nächsten** (oder vorherigen) Eingabefeld zu gelangen.

Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste .

Einstellen der Uhrzeit

Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Falls nötig, können Sie die Zeitzone wählen und evtl. die Jahreszeit einstellen.

Netz

Nun sucht das Handy ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der Name des Netzbetreibers auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn das Netzsymbol angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.

Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über das Netz eines anderen Netzbetreibers führen.

Wenn nur der Buchstabe R (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Mobiltelefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar.

Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie die Taste .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Kurzanleitung

21

Sobald die Verbindung hergestellt ist, hört das Symbol auf zu blinken.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die Tasten  und  drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste , um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Halten Sie die Taste **"0"** gedrückt, bis „+“ angezeigt wird, und geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl ohne **"0"** und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein, z.B. +49 für Deutschland und dann (0)40 123456.

Notrufdienste

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend die Taste , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennahmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird und Ihr Gesprächspartner die Rufnummernanzeige nicht unterdrückt hat.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste **#** .

HINWEIS:

Wenn Sie die Taste  ein zweites Mal drücken, wird der Freisprechmodus aktiviert. Halten Sie das Mobiltelefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anrufliste gespeichert.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste  eine Sekunde lang.

Die Meldung zum Beenden des Telefons wird angezeigt. Das Mobiltelefon wird ausgeschaltet.

22

Kurzanleitung

Erste Einstellungen: Melodie



Im Folgenden wird die Vorgehensweise beim Einstellen der Melodie und der Lautstärke beschrieben: Wählen einer Melodie und Einstellen der Lautstärke

Lautstärke und Melodie

In diesem Menü können Sie jedem Ereignistyp eine eigene Melodie zuweisen.

Drücken Sie im **Bereitschaftsdisplay** die Taste , um die Hauptmenüs aufzurufen.

Das erste Menü in der Liste ist **Telefonbuch**.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um zum Menü **Einstellungen** zu gelangen, und **[Wählen]**, um zum Menü **Audio** zu gelangen.

Sie können dieses Menü **aufrufen**, indem Sie die Taste  drücken.

Sie können nun auf die **zweite Ebene** des Menüs zugreifen, das fünf Untermenüs enthält: Melodien, Vibrationsalarm, Ruhemodus, Hinweistöne und Rekorder.

Das erste Menü in der Liste ist das Menü **Melodien**.

Sie können dieses Menü **aufrufen**, indem Sie die Taste  drücken.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten  und  die Funktion aus der Liste aus, für die Sie die Melodie ändern möchten (Wecker, Anrufe, Mitteilungen, Cell Broadcasting bzw. Fax), und bestätigen Sie.

Sie können dieses Menü **aufrufen**, indem Sie die Taste  drücken.

Wählen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Melodie aus der Liste.

Sie können dieses Menü **aufrufen**, indem Sie die Taste  drücken.

Für jede neue Auswahl hören Sie den entsprechenden Ton.

Drücken Sie, falls nötig, die Taste **#**  um die Audiowiedergabe abzubrechen.

Wenn Sie einen Ton bestätigt haben, haben Sie die Möglichkeit mit Hilfe der Tasten  und  die Lautstärke einzustellen. Die Lautstärke lässt sich auf einer Skala von 1 bis 4 einstellen.

Die Melodie wird bei Änderungen mit der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Wenn Sie **Lautstärke „+“** wählen, beginnt die Melodie sehr leise und steigert sich dann.

Bestätigen Sie durch Drücken der Taste .

Erste Einstellungen: Melodie

23

Telefonbuch



Im Telefonbuch können Sie die Nummern von Gesprächspartnern speichern, die Sie regelmäßig anrufen. Sie können diese Nummern entweder auf der SIM-Karte oder im Mobiltelefon speichern. Ihr Handy verfügt über ein vCard-Telefonbuch. Die folgenden Felder können für die einzelnen Kontakte nur im Speicher des Handys abgelegt werden: Nachname, Vorname, Nummer 1, E-Mail, Nummer 2, Nummer 3, Gesprächsgruppe, Firma, Kommentar, Foto.

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind obligatorisch.

Benutzen des Telefonbuchs

Drücken Sie im Bereitschaftsdisplay die Taste \checkmark , um die Hauptmenüs aufzurufen. Das erste angebotene Menü in der Liste ist das **Telefonbuch**.

Nach aufrufen des Telefonbuchs drücken Sie die Taste \square (entspricht der Taste **[Optionen]**) um das Menü aufzurufen.

Die Liste Ihrer Gesprächspartner wird aufgerufen. Die Liste Ihrer Gesprächspartner ist in alphabetischer Reihenfolge sortiert, und der Cursor befindet sich standardmäßig auf dem ersten Namen.

Wenn Sie das Mobiltelefon und die SIM-Karte zum ersten Mal verwenden, sind im Telefonbuch keine Einträge vorhanden, und es ist nur die Funktion **Menü** verfügbar.

Anhand der folgenden Symbole können Sie erkennen, wo der jeweilige Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist:

Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert

Kontakt ist im Mobiltelefon gespeichert

Wenn die Option **Feste Rufnr.** aktiviert ist, können nur diese Kontakte angerufen werden. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie im Menü **Sicherheit** unter **PIN2-Code** und **Feste Rufnr.**

Kontakte-Menü

Neuer Kontakt

Nach aufrufen des Telefonbuchs drücken Sie die Taste \square (entspricht der Taste **[Optionen]**) um das Menü aufzurufen. Wählen Sie die Option **Neuer Kontakt**, und drücken Sie die Taste \square , um zu bestätigen.

Wählen Sie den gewünschten Speicherort für den Kontakt aus (SIM-Karte, Mobiltelefon- oder Festes Telefonbuch). Geben Sie anschließend die Informationen zu den einzelnen Kontakten ein, und bestätigen Sie jede Eingabe.

Für jeden Kontakt, der im Handy gespeichert werden soll, können Sie den Vornamen, Nachnamen, eine Telefonnummer oder

eine E-Mail-Adresse eingeben.

Die anderen Felder müssen nicht unbedingt ausgefüllt werden. Zur leichteren Eingabe ist Ihr Handy auf T9 Schreibhilfe (siehe auch Seite 29) voreingestellt. Wenn Sie dieses nicht möchten, drücken Sie bitte die Taste \square (**[Optionen]**), wählen Sie mit den Tasten \checkmark \wedge **Modus ABC** und bestätigen Sie wieder mit der Taste \square . Nach Eingabe des Namens bestätigen Sie mit der Taste \square , wählen Speichern und bestätigen wieder mit der Taste \square . Wenn Sie alle Eingaben getätigt haben, wählen Sie mit den Tasten \checkmark \wedge den Menüpunkt **Sichern** und speichern damit die Angaben zum Kontakt.

Hinweis: Wenn Sie einen Kontakt in einer Gesprächsgruppe speichern möchten, ertönt bei einem eingehenden Anruf durch diesen Kontakt die Melodie für ebendiese Gesprächsgruppe.

Soll die Melodie geändert werden, wählen Sie **Telefonbuch**, **Menü**, **Gesprächsgruppen**, wählen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe, und wählen Sie dann **[Optionen]** und **Ändern**. Ändern Sie die Melodie, und bestätigen Sie.

Gesprächsgruppen

6 Standard-Gesprächsgruppen sind bereits erstellt. Sie können daneben weitere Gesprächsgruppen erstellen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kontakte in Gesprächsgruppen zu ordnen.

Sie können jeder Gruppe bestimmte Eigenschaften zuweisen (z. B. Symbol, Melodie, Vibrationsalarm).

Erstellen neuer Gruppen

Gehen Sie wie bereits beschrieben vor, um das **Menü** aufzurufen, und bestätigen Sie.

Drücken Sie die Taste \checkmark , um den Cursor auf **Gesprächsgruppen** zu platzieren, und bestätigen Sie.

Der Cursor ist standardmäßig auf dem Menü **Menü Gruppe** platziert. Drücken Sie die Bestätigungstaste.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Gruppe erstellen oder Verfügbare Speicherbelegung.

Erstellen einer Gruppe

Der Cursor ist standardmäßig auf **Gruppe neu** platziert. Sie brauchen nur zu bestätigen.

Geben Sie den Namen ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Icon**, **Ruftöne**, **Vibrationsalarm** und die **Leuchtdiode** für diese Gruppe (bestätigen Sie nach jedem Schritt).

Speicherbelegung

Wählen Sie **Speicherbelegung**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Auf dem Display wird die Anzahl der für die neuen Gruppen verfügbaren Speicherplätze angezeigt.

Speicherbelegung

Wählen Sie **Speicherbelegung**, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie SIM oder Mobiltelefon, und bestätigen Sie.

Auf dem Display werden die auf der SIM-Karte und im Mobiltelefon verwendeten Speicherpositionen angezeigt. Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Die Speicherkapazität verteilt sich auf Telefonbuch, Fotos, Bilder, Organizer sowie weitere Funktionen. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, überprüfen Sie, ob Sie in einer anderen Anwendung Speicherplatz freigeben können.

Meine Rufnummern

Sie können Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.

Wählen Sie **Meine Rufnr.**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Optionen für einen gespeicherten Kontakt

Kontakt anzeigen

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten \checkmark und \wedge einen Kontakt aus der Liste aus. Drücken Sie anschließend die Taste \square . Wenn Sie auf einen Buchstaben drücken, wird der erste im Telefonbuch gespeicherte Kontakt angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Das erste Menü in der Liste ist **Kontakt anzeigen**. Bestätigen Sie dieses.

Es werden die genauen Angaben zu diesem Kontakt angezeigt (Name, Telefonnummer, Gesprächsgruppe sowie weitere Angaben).

Auf zusätzlichen Displays werden noch weitere Angaben zum Kontakt angezeigt.

Drücken Sie die Taste \square , um die drei Telefonnummern, die E-Mail-Adresse, die Firma und den Kommentar zu diesem Kontakt anzuzeigen.

Drücken Sie in einem dieser Displays die Taste \square , um den Kontakt anzurufen. Drücken Sie die Taste \square , um zum Telefonbuch zurückzukehren.

Mit Hilfe der Speichernummer des Kontakts (z. B. 21) können Sie diesen Kontakt direkt anrufen. Drücken Sie dazu im Bereitschaftsdisplay diese Nummer und anschließend die Taste \star \square (Beispiel: 21 \star \square).

Kontakt ändern

Wählen Sie den gewünschten Kontakt, und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Option **Kontakt ändern**, und bestätigen Sie.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Sichern**.

Auf SIM kopieren/Auf Handy kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Ihr Telefonbuch von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name, die erste Telefonnummer und die Gesprächsgruppe kopiert.

Wählen Sie **Auf SIM kopieren** oder **Auf Handy kop.**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Eintrag löschen

Wählen Sie **Eintrag löschen**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Bestätigen Sie das Löschen jedes einzelnen Eintrags.

Mitteilung senden

Wählen Sie **Nachricht senden**, und bestätigen Sie (siehe **Verfassen von SMS-Mitteilungen** Seite 28 und **Verfassen von MMS-Mitteilungen** Seite 30).

Senden per

(siehe **Senden einer vCard**)

Anrufen

Wählen Sie **Anrufen**. Drücken Sie die Taste \square , um einen Anruf zu tätigen.

Sie können auch den gewünschten Gesprächspartner aus dem Telefonbuch auswählen und anschließend die Taste \square drücken, um den Anruf zu tätigen.

Senden einer vCard

Es besteht die Möglichkeit, von jedem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt eine vCard zu senden.

vCards können an alle Mobiltelefone gesendet werden, die diese Funktion unterstützen.

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus, und wählen Sie dann den Menüeintrag **Senden per** (EMS, MMS).

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können als Anhänge von EMS- oder MMS-Mitteilungen gesendet werden. Siehe **Verfassen von MMS-Mitteilungen** Seite 30.

Empfangen einer vCard

Wenn Sie eine EMS- oder MMS-Mitteilung erhalten, die eine vCard enthält, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Öffnen Sie die MMS im Eingang. Wechseln Sie zu **Optionen**, indem Sie die Taste \square drücken, und wählen Sie **Extrahieren**. Wählen Sie aus der Liste der dieser MMS angehängten Objekte die vCard aus, und fügen Sie den Kontakt hinzu, indem Sie die Taste \square drücken. Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.

Mitteilungen



Über dieses Menü können Sie SMS-, EMS- und MMS-Mitteilungen senden. EMS steht für „Extended Message Service“ und bietet die Möglichkeit, längere Mitteilungen als SMS-Mitteilungen zu erstellen und in diese auch Bilder und Töne aufzunehmen. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Audio-, Bild- und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Bilder enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4™

Verfassen von SMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen** und anschließend die Option **[Wählen]**. Wählen Sie die Option **SMS**.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Handys eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Wenn der Text eingegeben wurde, kann auch die Taste **[Optionen]** verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Sichern** wird verwendet, um einen Entwurf im Speicher abzulegen.
- **Senden** wird verwendet, um die Mitteilung nach Eingabe der Nummer des Empfängers zu senden.
- **Modus ABC, Modus 123** (siehe Seite 29)
- **T9-Optionen** (siehe Seite 29)
- **Sendeoptionen** wird verwendet, um das Mitteilungsformat und die Gültigkeitsdauer anzugeben, sowie um eine Antwort oder eine Empfangsbestätigung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Zurück** wird verwendet, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.
- **Schrift verkleinern/vergrößern** wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu ändern.
- **Formatieren** wird verwendet, um in einem Text zusätzliche Formatierungen zu verwenden.
- **Einfügen** wird verwendet, um ein Bild oder Audioinformationen in die Mitteilung einzufügen (siehe Seite 30).

28

Mitteilungen

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen, und fahren Sie mit dem nächsten Wort fort.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie einfach die Taste mit der Anzeige um die Liste der Wörter zu durchlaufen, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen, um mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie **[Ja]**, und bestätigen Sie, wenn das angezeigte Wort das richtige ist.

Eingabemodi

Beim Verfassen einer Mitteilung: Die Navigationsstasten erfüllen die folgenden Funktionen:

- **Taste <**: Vorheriges Wort
- **Taste >**: Nächstes Wort
- **Taste ^**: Vorherige Zeile
- **Taste v**: Nächste Zeile
- **Taste)**: Löscht den letzten Buchstaben
- **Taste (**: Mitteilungsoptionen
- **Taste #** (kurz drücken): Ruft die Tabelle der Symbole auf
- **Taste *** (kurz drücken): Grossbuchstaben

Im Eingabedisplay können Sie mit der Taste zu anderen Eingabeoptionen wechseln. Der **Modus „ABC“** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden: Die Zeichen werden nacheinander auf dem Display angezeigt. **Modus „123“** wird zum Hinzufügen von Ziffern verwendet.

Mit dem **Einfügemodus** können Sie Symbole, Animationen, Bilder, Melodien und Visitenkarten hinzufügen. Dadurch wird eine SMS zu einer EMS. Es gibt zwei Arten von Animationen und Tönen: vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Animationen und Töne sind speziell an das Senden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben
Wenn Sie kurz die Taste * < drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben.

Durch zweimaliges kurzes Drücken der Taste * < werden alle folgenden Buchstaben groß geschrieben.

Satzzeichen
Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **Modus „123“**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff über die Taste # <).

Mitteilungen

29

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen (Akzente) automatisch erzeugt.

Im Modus „ABC“ müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Verfassen von MMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen** und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **MMS**.

Daraufhin stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Betreff:** Geben Sie den Betreff der MMS-Mitteilung ein.
- **An:** Mit dieser Option können Sie den Empfänger auswählen.
- **Mitteilung...**: Geben Sie hier den Text und die Multimedia-Objekte für die Mitteilung ein.
- **Cc:** Mit dieser Option können Sie auswählen, wer eine Kopie der Mitteilung erhalten soll.
- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Priorität zuweisen.
- **Empfangsbest.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden sollen, wenn der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer.**

Wenn der Text unter **Mitteilung** eingegeben wurde, kann auch die Taste **[Optionen]** verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Senden:** Senden, Alle senden und empfangen, Später senden.
- **Einfügen:** Hier können Sie Multimedia-Objekte, z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.
- **Modus ABC, Modus 123:** In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.
- **T9-Optionen:** (siehe Seite 29).
- **Dia...** Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Objekte erstellen.
- **Vorschau:** Hier können Sie sich die Multimedia-Objekte anzeigen lassen.

Hinweis: Das Senden von Mitteilungen schlägt u. U. fehl, wenn der Inhalt zu viel Speicherplatz in Anspruch nimmt.

Speichern Ihrer Mitteilung als Entwurf

Sie können Ihre Mitteilung als Entwurf speichern. Wählen Sie dazu beim Bearbeiten des Betreffs bzw. des Mitteilungsinhalts die Option „Speich.“. Sie können die Mitteilung dann später vom Menü **Entwürfe** aus bearbeiten.

Senden von MMS-Mitteilungen

Nach dem Senden der MMS-Mitteilung haben Sie die Möglichkeit, sie im Ausgang zu speichern.

Es wird empfohlen, die Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden.

Hinweis: Das Sprachmitteilungsformat (.amr) wird von einigen PCs möglicherweise nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller Ihres PC.

30

Mitteilungen

Empfangen von MMS-Mitteilungen

Es stehen drei Möglichkeiten zum Abrufen von MMS-Mitteilungen zu Verfügung: automatisch, halbautomatisch und manuell. Die Standardeinstellung ist Automatischer Abruf.

Beim Verwenden des Netzes eines anderen Netzbetreibers erhalten Sie eine Mitteilung darüber, dass Sie eine MMS-Mitteilung erhalten haben.

Beim halbautomatischen Abruf können Sie aus verschiedenen Optionen wählen.

Wenn Sie sie nur einmal unter Verwendung Ihres eigenen Netzes anzeigen möchten, wählen Sie „Manueller Abruf“.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Handy die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. So lange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen drei Möglichkeiten gibt: automatisch, halbautomatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie diese Benachrichtigung aus, und lesen Sie sie, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Server abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie im Abschnitt **Optionen** Seite 33.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Mitteilungen

31

Eingang

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Handy selbst gespeichert.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Eingang** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status „Ungelesen“ und „Nicht aberufen“ angezeigt. Noch nicht aberufen bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste . Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Empfangene Anhänge (Bilder oder Audioinformationen) können gespeichert und später wieder verwendet werden.

Sie können die Inhalte in den entsprechenden Menüs aufrufen (WAP-Lesezeichen unter **WAP**, Melodien unter **Audio**, Hintergründe unter **Motive** und Symbole unter **Gesprächsgruppen**).

Ausgang

Im Ausgang werden alle gesendeten und wartenden Mitteilungen gespeichert.

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Ausgang** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Gesend. löschen, Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Entwürfe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste . Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anzeigen, Details, Ändern, Eintrag löschen, Alles löschen.

32

Mitteilungen

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Optionen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die angebotenen Sendeoptionen sind: Nr. Mitteilungszentrale, Ges. Mitteil. Speichern, Antworten, Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden) und Mitteilungsformat.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Ges. Mitteil. Speich.:** Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen.
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best. anf.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Empf.-Best. send.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- **Gültigkeitsdauer:** Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden.
- **MMS Ignorieren:** Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Handy keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Handy verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten lokalen Informationen aktivieren.

Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **CB-Dienste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Im Tchibo Mobilfunktarif von O₂ wird diese Leistung nicht unterstützt.

Mitteilungen

33

Multimedia



Eigene Bilder

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Bilder zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Menü **Eigene Bilder** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Die gespeicherten Bilder werden auf dem Display angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten und eines der Bilder aus.

Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, drücken Sie die Taste , um das Menü **Optionen** aufzurufen.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten und eine der aufgelisteten Optionen, und bestätigen Sie die Auswahl.

- **Verwenden als:** Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Per MMS senden:** ermöglicht die Übertragung eines Bildes. (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden.)
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.
- **Alles löschen:** Mit dieser Funktion können Sie alle Bilder löschen.
- **Titel ändern:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.

Eigene Töne

Über dieses Menü können Sie auf Ihre Töne zugreifen.

Um auf Ihre Töne zuzugreifen, führen Sie dieselben Schritte aus wie beim Zugreifen auf Ihre Fotos (siehe Menü **Eigene Bilder**).

Speicher

In diesem Menü wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die einzelnen Funktionen des Mobiltelefons belegen.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Verwenden Sie die Tasten und , um die verschiedenen Funktionen mit Hilfe des Speichers auszuwählen. Es wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die jeweilige Funktion belegt.

34

Multimedia

WAP



WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in WML-Sprache übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mit Hilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Websites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Sites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole und animierte Displayschoner auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können. Bei Ihrem Mobiltelefon ist das O₂ Active Portal voreingestellt!

Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software, die dem Browser zugrunde liegt, oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Das Dropdown-Menü Dienste kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit über die Taste aufgerufen werden.

Wählen Sie mit der Taste das Symbol oben links aus.

Es enthält die folgenden Untermenüs:

Willkommen: Ruft das Bereitschaftsdisplay auf.

(In diesem Display wird der Name Ihres Netzbetreibers angezeigt).

Favoriten: Ermöglicht das Speichern der Namen und Adressen von Websites, auf die Sie häufig zugreifen. Sie können Favoriten auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS).

Sie können auch Favoriten per SMS senden: Wählen Sie einen Favoriten aus, drücken Sie die Taste **[Optionen]**, und wählen Sie anschließend **Über SMS senden**.

Auf URL gehen: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Ermöglicht das Abrufen von Mitteilungen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

Einträge speichern: Ermöglicht das Speichern eines Bildes auf einer WAP-Site.

Neu laden: Ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zw. Speicher leeren: Löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitern...: bietet die folgenden erweiterten Optionen:

- Einstellungen
- URL anzeigen
- Trennen
- Verbindungsabfrage (wenn der Benutzer jede Verbindung bestätigen möchte)
- Sicherheit (ermöglicht den Zugriff auf Informationen mit erhöhter Sicherheit für WAP-Verbindungen).

Über...: Informationen über den Browser.

Beenden: Zurück zum Bereitschaftsdisplay des Mobiltelefons.

WAP

35

Konfigurieren der WAP-Einstellungen

Bei Ihrem Mobiltelefon ist das O₂ Active Portal voreingestellt.

Wählen Sie das Menü **Erweitert...** und anschließend **Einstellungen**.

Wählen Sie eines der verfügbaren Untermenüs:

Profil wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern oder die Einstellungen anderer Netzbetreiber zu konfigurieren.

Das aktive Profil ist mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Konfigurieren der WAP- und GPRS-Einstellungen:

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

- Wählen Sie den gewünschten Internetdienst und anschließend **[Optionen]**.
- Geben Sie den Titel ein, und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein, und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Einstellungen für Ihre bevorzugte Verbindung an:
 - * **GPRS sonst GSM (Standard)**: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.
 - * **GPRS**: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.
 - * **GSM**: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

Im Folgenden sind die einzugebenden **GPRS-Parameter** aufgelistet:

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- Rufnummer
- Modus (digital, analog bzw. automatisch)

Im automatischen Zugangsmodus erfolgt der Zugriff auf das Netz des Netzbetreibers über eine digitale Verbindung bzw. über eine analoge Verbindung, wenn auf ein anderes Netz (per Roaming) zugegriffen wird.

Im Folgenden sind die einzugebenden **GPRS-Parameter** aufgelistet:

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: Falls kein APN festgelegt wurde, drücken Sie die Taste  **[Optionen]**, und wählen Sie dann das APN-Menü aus. Wählen Sie einen APN oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

36

WAP

Trennungszeit: Wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, sollten Sie vergessen haben, einen Dienst zu deaktivieren.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die Taste  drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Bildern und Tönen

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole oder animierte Displayschoner herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt.

Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet. Mehr zu den Anhangoptionen finden Sie auf Seite 36.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

WAP

37

Spiele



Das Mobiltelefon verfügt über zwei Spiele.

Hinweise zu den Spielen erhalten Sie über die "Hilfe"-Funktion des jeweiligen Spielers.

Weitere Spiele sind downloadbar.

38

Spiele

Organizer



Über dieses Menü können Sie auf die verschiedenen Funktionen zugreifen, die für Ihren Kalender und Ihre Aufgaben verfügbar sind.

Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Untermenü **Kalender**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten  und  eine der aufgelisteten Funktionen aus, und bestätigen Sie.

- **Monat anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Datum anzeigen**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.
- **Kalendermenü**: siehe unten.

Kalendermenü

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten  und  eine der aufgelisteten Funktionen aus, und bestätigen Sie.

- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- **Ereignis hinzuf.**: Ermöglicht das Hinzufügen von Ereignissen zu den jeweiligen Kategorien. Wählen Sie eine Ereignisart, und bestätigen Sie die Eingabe. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Bereinigen**: Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen**: Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.

Organizer

39

Aufgaben

Aufgabenmenü

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Untermenü **Aufgaben**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ∇ und \wedge die gewünschte Aktion aus, und bestätigen Sie.

- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen für Ihre Aufgaben belegt wird.
- **Aufgabe erstellen:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Aufgaben in Form von Text oder Sprache. Wählen Sie eine Aufgabenart, und bestätigen Sie die Eingabe. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Aufgabenkategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Aufgaben sowie das Anzeigen der Anzahl an Aufgaben in den einzelnen Kategorien.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Untermenü **Aufgaben**, und wählen Sie anschließend eine bestimmte Aufgabe in der Liste. Bestätigen Sie die Auswahl.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ∇ und \wedge die gewünschte Aktion aus, und bestätigen Sie.

- **Eintrag löschen:** Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Aufgabe anzeigen/anhören:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Aufgabe.
- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.

Datenaustausch mit einem PC

Über einen PC können Sie Kontakte, Ereignisse und Aufgaben speichern und bearbeiten, die auf dem Handy abgelegt sind. Dazu müssen Sie das Handy über ein geeignetes Datenkabel mit dem PC verbinden. Dieses ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anschließend installieren Sie die Wellphone-Software. Sie steht auf der Website <http://www.wellphone.com> zur Verfügung. Diese Software ermöglicht es Ihnen auch, Kontakte, Ereignisse und Aufgaben mit Kopieren und Einfügen zu speichern.

Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

40

Organizer

Rechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Menü **Rechner** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Sie können den Rechner mit Hilfe der folgenden Tasten verwenden:

\wedge	Nach-oben-Taste:	Addieren
∇	Nach-unten-Taste:	Subtrahieren
\times	Nach-rechts-Taste:	Multiplizieren
\div	Nach-links-Taste:	Dividieren
$\left[\right]$	Linke programmierbare Taste:	Gleich
$\left[\right]$	Rechte programmierbare Taste:	Löschen

\ast \circ $\#$ $\% \#$ \ast **Taste oder #:** Dezimalpunkt.

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie mit Hilfe der Taste $\left[\right]$ den aktuell angezeigten Wert direkt im **Währungsrechner** verwenden.

Währungsrechner

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Menü **Währungsrechner** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die Taste \wedge , um den Wert von einer Währung in eine andere umzuwandeln, oder drücken Sie die Taste ∇ , um die Umwandlung rückgängig zu machen.

Mit der Taste $\left[\right]$ können Sie die folgenden Optionen verwenden:

Währung

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

Direkter Zugriff

Wenn der Aktivmodus aktiviert ist, wird der Währungsrechner im Bereitschaftsdisplay angezeigt, wenn Sie den umzuwandelnden Wert eingeben. Wenn Sie nun die Taste ∇ oder \wedge drücken, wird der Wert umgewandelt.

Wechselkurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Organizer

41

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Menü **Wecker** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Wecker, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben, oder verwenden Sie die Tasten ∇ und \wedge , und bestätigen Sie.

 Auf dem Bereitschaftsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt. Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Menü **Timer** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Zeit ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben, oder verwenden Sie die Tasten ∇ und \wedge , und bestätigen Sie.

 Auf dem Bereitschaftsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

42

Organizer

Einstellungen



In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen.

Audio

Über dieses Menü können Sie die Melodien auf Ihrem Mobiltelefon anpassen und Modi für Hinweistöne und Vibrationsalarme aktivieren.

Lautstärke und Melodie

In diesem Menü können Sie jedem Ereignistyp eine eigene Melodie zuweisen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Melodien** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die Funktion aus, der Sie eine Melodie zuweisen möchten.

Hinweis: In der Liste sind sowohl die Standardmelodien des Handys als auch die heruntergeladenen, unter **Multimedia/Eigene Töne** gespeicherten Melodien aufgeführt.

Stellen Sie die gewünschte **Lautstärke** mit Hilfe der Tasten ∇ und \wedge ein, und bestätigen Sie anschließend.

Sie können den Ton durch Drücken der Taste $\#$ $\% \#$ deaktivieren.

Sprachanrufe: Die hier ausgewählte Melodie ertönt nur dann, wenn Sie einen Anruf von einem Kontakt erhalten, der nicht in einer der Gesprächsgruppen gespeichert ist. Andernfalls ertönt die Melodie, die für die jeweilige Gesprächsgruppe festgelegt wurde.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Vibrationsalarm** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Modi die gewünschte Einstellung, und bestätigen Sie.

Hinweis: Der Vibrationsalarm hat keine Priorität gegenüber der Melodie, die einer Gesprächsgruppe zugewiesen wurde. Um den Vibrationsalarm für alle Anrufe zu aktivieren, müssen Sie in den Ruhemodus wechseln.

Einstellungen

43

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Ruhemodus** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus, und bestätigen Sie.

Sie können den Ruhemodus auch im Bereitschaftsdisplay aktivieren, indem Sie die Taste **#** gedrückt halten.

*Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.
In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.*

Hinweistöne

In diesem Menü können Sie für die einzelnen Ereignistypen einen Hinweiston (Piep-Ton) aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Hinweistöne** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Hinweistöne die gewünschte Option, und bestätigen Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweiston, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Tastentöne auswählen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Rekorder

In diesem Menü können Sie eine eigene Melodie aufnehmen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Rekorder** und anschließend die Option **[Start]**.

Nehmen Sie eine Melodie oder Ihre eigene Stimme mit Hilfe des Mikrofons auf, und speichern Sie die Aufnahme.

Geben Sie einen Namen für die neue Melodie ein, und bestätigen Sie diesen. Der neue Ton wird in der Melodienliste und in **Multimedia/Eigene Töne** gespeichert.

Wenn Sie den Rekorder über eine programmierbare Taste auswählen, wird der Ton im Menü **Organizer/Aufgaben** gespeichert.

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergründe

In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Hintergründe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie den Hintergrund aus, und drücken Sie **[Anzeigen]**. Das Bild wird als Hintergrund des Displays angezeigt.

Hinweis: Hier sind sowohl die Standardhintergründe des Handys als auch die heruntergeladenen, unter **Multimedia/Eigene Bilder** gespeicherten Bilder aufgeführt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **[Bestät.]**, oder kehren Sie mit **[Zurück]** zur Auswahl zurück.

Hinweis: Mit der Option **Random** können Sie einen Hintergrund auswählen, auf dem verschiedene Bilder in zufälliger Reihenfolge über den Bildschirm wandern.

44

Einstellungen

Displayschoner

In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Handy im Standby-Modus befindet.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Displayschoner** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie einen der verfügbaren Displayschoner aus und anschließend die Option **Anz.**

Der gewählte Displayschoner wird angezeigt. Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl.

Geben Sie die Anzeigedauer für den Displayschoner ein (über 60 Sekunden), und bestätigen Sie. Der Displayschoner wird nach Ablauf der ausgewählten Anzeigedauer eingeblendet.

Anmerkung: Der ausgewählte Displayschoner ist nur aktiv, wenn der **Energiesparm.** im Menü **Öko-Modus** deaktiviert wird.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Sprachauswahl** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Anrufe

Im Menü **Anrufe** können Sie alle Anrufe (ausgehende und eingehende Anrufe) verwalten.

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten. Im Tchibo Mobilfunktarif von O₂ sind Rufumleitungen zur Mailbox möglich.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Einstellungen

45

Anrufliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anrufliste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zu jedem Anruf werden die folgenden Angaben auf dem Display angezeigt:

- Merkmale (durch Symbol dargestellt),
- Uhrzeit (oder Datum),
- Dauer.

Wählen Sie einen der aufgelisteten Anrufe aus, und bestätigen Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Liste löschen, Zu Kontakt hinz., Speichern, Anrufen, Mitteilung senden, Eintrag löschen.

Sie können den Anruf auch erwidern, indem Sie die Taste **↵** drücken.

Vom Bereitschaftsdisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie die Taste **↵**.

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abrufen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Rufnr.-Anzeige** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer, Auf Sub-LCD.

Anonym

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Grundeinst.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfton. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

46

Einstellungen

Anklopfen

Im Tchibo Mobilfunkvertrag von O₂ ist diese Funktion nicht unterstützt.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anklopfen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Sie können die Anklopfenfunktion **aktivieren** oder **deaktivieren** oder den Status **abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Autom. Wahlwd.

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Autom. Wahlwd.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).

Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Blacklist

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Blacklist** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Telefonnummern, bei denen **automatische Wählvorgänge** mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailboxrufnr.

Im Tchibo Mobilfunktarif von O₂ ist die Mailbox bereits voreingestellt.

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.

Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailboxrufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

Einstellungen

47

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **PIN-Code** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **PIN ändern** und anschließend **[Bestät.]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Prüfung PIN-code** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Siehe Seite 66, um die SIM-Karte zu to entsperren, falls die falsche PIN-Nummer dreimal hintereinander eingegeben wurde.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.

* Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern. Die Funktion **Vertraulichkeit** wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Mobiltelefon eingelegt wird und die in der Anrufliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Kurzmitteilungen gelöscht werden sollen.

Telefoncode

Über das Menü **Telefoncode** können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Handy gestohlen wird.

Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode**, und bestätigen Sie anschließend.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

48

Einstellungen

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob im Handy gespeicherte Mitteilungen oder/und Anrufe nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Mobiltelefons automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Organizer**, **Anrufe** oder **Mitteilungen**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrcode** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Netzsperrn

Diese Leistung wird im Tchibo Mobilfunktarif von O₂ nicht unterstützt.

Anrufbeschränkungen können auf ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) angewendet werden, oder nur auf ankommende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten (vorausgesetzt, Roaming ist verfügbar).

Über dieses Menü können Sie bestimmte abgehende Anrufe, also Anrufe von Ihrem Handy aus, oder eingehende Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrn** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Einstellungen

49

Feste Rufnr.

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.

Über dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Feste Rufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (*).

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Kosten** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurückrs.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) **HINWEIS** - Im Tchibo Mobilfunktarif von O₂ sind die mit * gekennzeichneten Funktionen nicht unterstützt.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

LED's

In diesem Menü können Sie die Farbe der auf dem Flip-Cover befindlichen LED wählen. Die Farbe kann für verschiedene Funktionen ausgewählt werden.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **LED's** und **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste die Funktion aus, bei der die Farbe geändert werden soll.

Wählen Sie die Farbe, und bestätigen Sie mit **[OK]**.

50

Einstellungen

Sonstige

Über dieses Menü können Sie auf die verschiedenen Zubehörelemente Ihres Mobiltelefons zugreifen: Kfz-Kit und Daten.

KFZ-Kit

Über dieses Menü können Sie Ihr Handy für ein Kfz-Kit konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Anschlüsse** das Menü **KFZ-Kit** und anschließend **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Autom. Aussch., Lautstärke, Anrufannahme.

Daten

Über dieses Menü können Sie den Datenaustausch mit anderen Geräten (PDAs, PCs usw.) konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Sonstige** das Menü **Daten** und anschließend die Option **[Wählen]**.

- Bilder, Töne usw. entweder über ein anderes kompatibles Handy oder einen PC, auf dem das Dienstprogramm "My Pictures and Sounds" (MPAS) installiert ist, senden und empfangen
- Kontakte, Ereignisse und Aufgaben mit dem PC über die Wellphone-Software austauschen (Seite Seite 40).

Über das Menü **Geschwindigkeit** können Sie die Geschwindigkeit festlegen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Handys verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

Kontrast

Über dieses Menü können Sie den Kontrast des Displays einstellen.

Wählen Sie im Menü **Sonstige** das Menü **Kontrast** und anschließend **[Wählen]**.

In einem Testdisplay können Sie den Kontrast mit den Tasten Tasten \sphericalangle \sphericalright oder \sphericalleft \sphericalright verändern. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, **bestätigen** Sie.

Energiesparm.

Diese Funktion dient zum Deaktivieren der Display-Beleuchtung und zum Auswählen des Energiesparmodus.

Wählen Sie im Menü **Sonstige** das Menü **Energiesparm.** und anschließend **[Wählen]**.

- **Beleuchtung:** Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Deaktivieren, Volle Beleucht., Nur Display. Bestätigen Sie die Auswahl anschließend.

Durch Deaktivieren der Display-Beleuchtung verlängern Sie die Akku-Laufzeit. Hinweis: Die Leserlichkeit des Displays verschlechtert sich.

- **Öko-Modus:** Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Deaktivieren oder Vollständig. Bestätigen Sie anschließend die Auswahl.

Einstellungen

51

Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, erlischt die Anzeige (Standby-Modus).
Um den Energiesparmodus zu beenden, drücken Sie die Taste .
Anmerkung: Wenn Sie eine Animation im Menü **Motive/Displayschoner** auswählen und den Energiesparmodus aktivieren, hat der Energiesparmodus Vorrang. Der Displayschoner wird nicht angezeigt.

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie den programmierbaren Tasten bestimmte Funktionen zuweisen.
In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe** und anschließend die Option **[Wählen]**.
Wählen Sie die zu ändernde Taste, und bestätigen Sie.
Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und bestätigen Sie.

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.
Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Einstellen** und anschließend die Option **[Wählen]**.
Datum: Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten \vee und \wedge .
Verwenden Sie die Taste $\>$ (oder \leftarrow), um auf das nächste (bzw. vorherige) Eintragsfeld zuzugreifen.
Wenn das richtige Datum angezeigt wird, bestätigen Sie.
Uhrzeit: Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.
Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Anzeigen** und anschließend die Option **[Wählen]**.
Wählen Sie das Display aus, bei dem Sie den Anzeigetyp ändern möchten.
Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen:
- Analog,
- Digital,
- Keine.
Verwenden Sie hierzu die Tasten \vee und \wedge , und bestätigen Sie.

52

Einstellungen

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.
Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Zeitzone** und anschließend die Option **[Wählen]**.
Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.
Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** entweder 1 h, 2 h **Sommerzeit** oder **Winterzeit** (je nach Jahreszeit), und bestätigen Sie.

FLIP-Modus

Standardmäßig können Sie Anrufe entgegennehmen, indem Sie das Flip-Cover öffnen, bzw. beenden, indem Sie das Flip-Cover schließen.
Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **FLIP-Modus** und anschließend die Option **[Wählen]**.
Wenn Sie Aktivieren wählen, werden Anrufe durch Öffnen des FLIP-Covers entgegengenommen.
Hinweis: Unabhängig von der Auswahl, die Sie in diesem Menü vornehmen (**Aktivieren** oder **Deaktivieren**) wird der Anruf beim Schließen des FLIP-Covers immer beendet.

Einstellungen

53

CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

Fabricant SAGEM SA
Manufacturer

Adresse Le Ponant de Paris
Address 27 rue LeBlanc F-75512 Paris cedex 15 FRANCE

Declares under our sole responsibility that our product:

Nom du produit GSM/DCS BC2005 (myC3-2)
Product Name

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:
F.E.C Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety) EN 60950

CEM (EMC) EN 301 488-1
EN 301 489-7

Basse tension 73/23/CEE
(Low voltage directive)

Réseau (Network) Exigences GT01 V 4.7.0
(Requirements GT01 V 4.7.0)
TBR 19 Edition 5
TBR 20 Edition 3
TBR 31 Edition 2
TBR 32 Edition 2
GCF-CC V3.17.0
EN 301 511 V7.0.1

Santé (Health) EN 50361, EN 50360

Place and date of issue *Gregoire Christophe - March 14th, 2005*

Signature 

54

Konformitätserklärung

Garantie

Wir übernehmen 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum.
Dieses Produkt wurde nach den neuesten Fabrikationsmethoden hergestellt und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen. Wir garantieren für die einwandfreie Beschaffenheit dieses Artikels.
Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellfehler.
Sollten sich wider Erwarten Mängel herausstellen, **rufen Sie bitte zunächst im TCM Handy Service-Center an**. Unsere Kundenberater helfen Ihnen gerne und vereinbaren mit Ihnen die weitere Vorgehensweise.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden die auf äußere Einflüsse sowie auf direkten Kontakt bzw. Einwirkung von Flüssigkeiten und unsachgemäßer Behandlung beruhen sowie Verschleißteile und Verbrauchsmaterial.
Wir übernehmen keine Haftung für eventuelle Schäden oder Verluste, die durch den Gebrauch dieses Artikels und dessen Gebrauchsanleitung entstehen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie wichtige Informationen nicht ausschließlich im Gerät speichern sollten.
Unter bestimmten Umständen, z.B. durch elektrostatische Entladungen, können im Gerät gespeicherte Daten verloren gehen oder geändert werden. Das Gerät kann möglicherweise nur nach einer vollständigen Rücksetzung wieder in Betrieb genommen werden.

Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, sei es direkt oder indirekt, für finanzielle Verluste oder Forderungen dritter Parteien, die durch den Einsatz dieses Artikels und aller seiner Funktionen entstehen; z. B.: Diebstahl, Verlust oder Modifizierung gespeicherter Daten, usw.

Verfahren Sie mit diesem Artikel wie mit anderen Dokumenten, die persönliche Informationen enthalten.
Je nach Defekt des Gerätes können wir nicht sicherstellen, dass die gespeicherten Daten bei einer Reparatur oder Geräte austausch erhalten bleiben.

Garantie

55



Wünschen Sie weitere Produktinformationen oder haben Sie Fragen zur Service-Abwicklung, rufen Sie bitte unser TCM Handy Service-Center an:

Bei Rückfragen geben Sie bitte die Artikelnummer an: **90 682**.

Deutschland:

(0049) - (0)1805 - 80 90
0,12 Euro/Min. (Tarif: Stand 01/2005)

Montag - Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr

SERVICE SCHECK

Bitte beide Seiten dieses Schecks in Blockschrift ausfüllen und mit dem Artikel einsenden.

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon (tagsüber) _____

Datum, Unterschrift _____

Hinweis: Sollte kein Garantiefall vorliegen, werden wir Sie vor der Reparatur mit einem Kostenvorschlag über die entstehenden Kosten informieren.



SERVICE SCHECK

Bitte beide Seiten dieses Schecks in Blockschrift ausfüllen und mit dem Artikel einsenden.

Artikel-Nummer **90 682**

Ihre Mobilfunk-Rufnummer lautet: _____

Fehlerangabe _____

Kaufdatum



Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde. Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferungsumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicherem Inhalt ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicherem Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicherem Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicherem Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

60

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück. Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDER MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

61

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausführbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

62

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.

- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

63

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIRECTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN. EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENTHALTEN IST.

SAGEM™ ist eine Marke von SAFRAN.

AT® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ ist eine eingetragene Marke von ©Tegic Communications Inc.

T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554, und andere Patente wurden weltweit angemeldet.

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software, die dem Browser zugrunde liegt, oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

64

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

Fehlersuche

PROBLEM	AKTION
Es ist nicht möglich, das Handy einzuschalten	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Wenn sich das Handy immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf. <ul style="list-style-type: none">- Bei Tiefentladung kann es sein, dass das Gerät bis zu 20 Minuten ohne Anzeige im Display bleibt., bevor Sie es wieder einschalten (während dieser 20 Minuten kann das Handy ausgeschaltet sein).- Prüfen Sie, ob das Display leuchtet und ob das Batteriesymbol blinkt.- Ist dies der Fall, so wird das Handy gerade geladen.- Blinkt das Batteriesymbol nicht, trennen Sie das Handy vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Batteriesymbol jetzt blinkt.- Falls sich das Handy immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer blinken, wenden Sie sich an den Kundendienst.- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört zu blinken, ist der Akku vollständig geladen.
Unbekannter Ladezustand des Akkus	Das Handy erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt wurde.
AKKU FAST LEER	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Mobiltelefon schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Telefons auf.
SIM-Karte nicht vorhanden	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde. Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Fehlersuche

65

PROBLEM	AKTION
Falscher PIN-Code	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.
SIM GESPERRT	Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen: <ul style="list-style-type: none">- Geben Sie „*05*“ ein.- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe. Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.
SIM-KARTE GESPERRT	Je nach Anforderung des Netzbetreibers können für dieses Handy nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung SIM-Karte nicht vorhanden auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben. Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe „R“ angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden. Überprüfen Sie Ihr Gesprächs Guthaben. Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

66

Fehlersuche

PROBLEM	AKTION
Keine eingehenden Anrufe	Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.
Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen	Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.
Senden von Mitteilungen nicht möglich	Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde. Wählen Sie hierzu das Menü Mitteilungen , wählen Sie Optionen und anschließend Mitg-Zentrale . Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
Keine Mailbox	Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox zu konfigurieren. Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Stellen Sie sicher, dass die Mailboxrufnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü Einstellungen/Anrufe auf, wählen Sie die Option Mailboxrufnummer , und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die für Ihren Netzbetreiber gültige Mailboxrufnummer ein.
Mailboxsymbol blinkt	Rufen Sie die Mailbox an, damit das Symbol ausgeblendet wird.
Bei Rufeingang ertönt die falsche Melodie	Überprüfen Sie die Gesprächsgruppe des Kontakts, der angerufen hat: Überprüfen Sie die Melodie, die für die diese Gesprächsgruppe festgelegt wurde.

Fehlersuche

67

PROBLEM	AKTION
Beleuchtung funktioniert nicht	Wechseln Sie zum Menü Einstellungen/Sonstige , wählen Sie das Untermenü Energiesparm. , und aktivieren Sie die Display-Beleuchtung.
In Zusammenhang mit WAP: Meldung KEINE RÜCKMELDUNG VON SERVER	Schalten Sie das Mobiltelefon aus und anschließend wieder ein.
Verbindung zur Startseite nicht möglich	Wählen Sie im Menü WAP die Funktion Zwischenspeicher leeren .
Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt	Wechseln Sie in das Menü Einstellungen , wählen Sie Netze und anschließend Auswahl . Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl.
Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?	Halten Sie die Taste # 07 gedrückt. Wenn die Melodie ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste.
Wie entferne ich den Briefumschlag, der im Display angezeigt wird?	Für Sie ist eine Mitteilung eingegangen. Verfahren Sie wie auf Seite 31 beschrieben.
Wie entferne ich die Mailbox, die im Display angezeigt wird?	Das Mailbox-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in der Mailbox befindet. Rufen Sie Ihre Mailbox an. Befolgen Sie die Anweisungen der Mailbox.
Wie entferne ich die Textmeldung, die unten im Bereitschaftsdisplay angezeigt wird („1 Anruf“)?	Drücken Sie die Taste 6 , um das Bereitschaftsdisplay (ohne Textmeldung) aufzurufen.
Wie kann ich Melodien herunterladen?	Rufen Sie im entsprechende Websites auf, über die Sie Melodien per SMS auf das Handy laden können. Sobald die SMS eingegangen ist, müssen Sie sie nur speichern: Wählen Sie die „Option Mitteilungen“ speichern, damit die Melodie zu Ihrer Liste hinzugefügt wird.

68

Fehlersuche

PROBLEM	AKTION
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte (z. B. Töne oder Bilder) herunterladen kann?	Rufen Sie das Menü Multimedia auf, wählen Sie Eigene Bilder oder Eigene Töne , und löschen Sie einige Objekte.
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?	Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. Es wird empfohlen, die Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Um Mitteilungen zu löschen, rufen Sie das Menü Mitteilungen auf, wählen Ausgang , und löschen Sie einige der Mitteilungen. Verwalten Sie auch Ihren Eingang sorgfältig.
Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?	Sie sollten Ihr Telefonbuch unbedingt sorgfältig verwalten. Wenn Sie Bilder als vCard-Anhänge erhalten haben, speichern oder löschen Sie diese.
Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Mobiltelefons verlängern?	Den größten Erfolg versprechen die auf Seite 51 beschriebenen Vorgehensweisen.

Fehlersuche

69

Index

A		E	
Akku		Eingabemodi	29
Aufladen des Akkus	18	Energiesparm.	51
Einlegen des Akkus	17		
Anrufe (Menü)		F	
Anklopfen	47	Fehlersuche	65, 66, 67, 68
Anrufliste	46	Feste Rufnr.	50
Autom. Wahlwd.	47	FLIP-Modus	53
Rufnr.-Anzeige	46		
Umleitungen	45	G	
Zähler	46	Garantie	55
Audio	43, 44	GPRS	36, 37
Auswechseln der Cover	17	GSM	36
B		H	
Bereitschaftsdisplay	15	Hintergründe	44
Beschreibung	11	Hinweistöne	44
Blacklist	47		
C		I	
CB-Dienste	33	Inbetriebnahme Ihres Telefons	16
D		IP-Adresse	36
Daten	51	K	
Datum/Uhrzeit	52	KFZ-Kit	51
Direktzugriffe	12, 13, 52	Kontakt	24
Displayschoner	45	Kontakt ändern	26
		Kontakt anzeigen	26
		Löschen	27

70

Index

Neuer Kontakt	24	PIN-Code	48
Kontrast	51	Programmierbare Tasten	12, 13
L		R	
Lautstärke	43	Rechner	41
LED's	50	Ruhemodus	44
Lieferumfang	11		
M		S	
Mailbox	47	Sicherheit	48, 49, 50
Mailboxrufnr.	47	SIM-Karte	16, 17
Melodien	43	SMS	28
Menüs	9	Speicher	27, 33
Mitteilungen		Spiele	38
Eingang	32	Sprachauswahl	45
Empfangen von Mitteilungen	31	Symbol	15
Entwürfe	32	T	
Optionen	33	T9	29
Verfassen	28	Telefonbuch	
Motive	44	Benutzen des Telefonbuchs	24
N		Telefonbuch-Menü	24
Navigation	14	Telefoncode	48
Netze	50	Text	30, 31
Netzsperrcode	49	Timer	42
Netzsperrn	49	V	
Nummernunterdrückung	46	vCard	27
O		Vertraulichkeit	49
Optionen	33	Vibrationsalarm	43
P		Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	5
PIN2-Code	48		

Index

71

W

Währungsrechner	41
Währungssymbol	41
WAP	35, 36, 37
Beenden der WAP-Verbindung	37
Dienste (Menü)	35
Herunterladen von Bildern und Tönen	37
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	36
WAP-Verbindung	37
WAP-Seiten	35
Wecker	42

Z

Zubehör	11
---------	----

Tchibo Mobilfunk GmbH & Co KG

Überseering 18
22297 Hamburg

08/2005

Index



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung:

Tel.: 01805 - 8090 (0,12 €/Min. aus dem dt. Festnetz)

Montag bis Sonntag von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

E-Mail: mobilfunktarif@tchibo.de